



Sanierung Sleeper Bern

Objektinformationen

Objekt	Sleeper, Notschlafstelle Neubrückstrasse 19, Bern
Baujahr	1870-1880
Schutzstatus	schützenswert
Architekt	Friedrich Leder, Baumeister in Bern
Bauherrschaft	C. Bachofner, Bern

Beteiligte / Sanierung 2019-2020

Architekt	Martin Liebendörfer
Denkmalpflege Stadt Bern	Michael von Allmen, Bern
Bauherrschaft	Stadt Bern
Untersuchungsbericht	Restaurator Christoph Fasel, Tafers
Malerarbeiten Fassade	Rettenmund AG, Bern
Massnahmen Malerei	Anstrich mit Silikatfarbe auf neuen Kalkputz Neuer Anstrich des Holzwerks mit Ölfarbe (Thymos, SAX Farben)
Projektleitung Malerei	Antonio De Sorbo, Rettenmund AG Handwerker in der Denkmalpflege
Leitung Baustelle und Ausführung	Alain Schenk, Rettenmund AG

Objekt

Die spätklassizistische Kleinvilla wurde um 1870-1880 erbaut. Ein aus architekturgeschichtliche wie auch aus gestalterischer Sicht reizvoller Bau mit reich verzierten Fassadenelementen. Im Jahr 1911 wurde die ockerfarbige Fassade vermutlich mit einem grauen Farbton überstrichen.

Die Fassade 2019 war in einem stark verwitterten und abgenutzten Zustand. Um eine Schwächung der Bausubstanz und weitere Folgeschäden am Gebäude zu verhindern, wurde die Fassade komplett saniert.





Bild vor der Sanierung, 2019.



Stark verwitterte Untersicht mit Gipskonsolen.



Freigelegtes Riegwerk und Putzfelder, vermutlich mit bauzeitlichem Ockerfarbton der Fassade.



Holzbriefkasten mit Gusseisenelementen.





Briefkasten mit Ölfarbe gestrichen. Metallteile mit Leinöl geschwärzt.



Konsolen aus Gips.

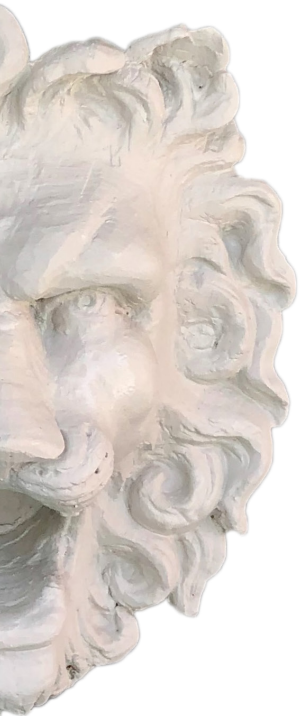


Löwenkopf aus Gips.






Konsolen in Ölfarbe ausgefasst.



Löwenkopf mit Ölfarbe ausgefasst.



Silikatfarben. Richtige Bezeichnung für die auf Kaliwasserglas aufgebauten, üblicherweise sogenannten → **Mineralfarben**. Die Lieferung erfolgt in zwei Teilen: 1. Pigmentmischung mit alkalibeständigen Erd- und Mineralpigmenten, 2. verdünnte Lösung von Kaliwasserglas (Fixativ). Geeignet für Mineralfarbanstriche sind verkieselungsfähige, mineralische Untergründe, die noch nicht mit andern Anstrichmitteln gestrichen wurden, wie z. B. nicht glatt geschalter Beton, Kalk- und Zementputz, Ziegel, Naturstein usw. Sogenannte Einkomponenten-Silikatfarben enthalten Stabilisatoren oder Bindemittel organischer Art. Sie werden deshalb auch als → **Organ-Silikatfarben** bezeichnet.



Ölfarbe. Pigmentierte Anstrichfarbe, deren Bindemittel aus trocknenden pflanzlichen Ölen, meistens Leinöl, besteht. Ölfarben werden → **Trockenstoffe** und je nach Verwendungszweck eingedickte Öle (→ **Standöle**) zugesetzt.



Untersicht mit Fassadenteil.



Untersicht, Pilaster und Fentereinfassungen wurden mit Ölfarbe gestrichen.



Fassadenteil mit halbrunder Nische.



Neuaufbau des Putzes mit Kalkputz. Ergänzung diverser Holzelemente.



Westseite mit Balkon. Sämtliche Bauteile sind sehr stark verwittert.



Instandsetzung der Laube. Neuaufbau des Balkons.



Fassadenteil strassenseitig mit Treppenaufgang zum Obergeschoss.



Neuaufbau der Putzfelder mit einem Kalkputz. Gestrichen mit Silikatfarbe. Der Farbton ist eine Anlehnung an das Original. (Handausmischung)
Sockelverlauf wieder hergestellt.



Bildmaterial

Martin Liebendörfer
Antonio De Sorbo

Fassadenskizze

Design & Layout

Alain Schenk

